

Wiesbadener Tagblatt

HOHENSTEIN

Mitgliederschwund bereitet Sorgen

27.02.2012 - HOHENSTEIN

Von Thorsten Stötzer

VERSAMMLUNG Demografischer Wandel macht sich bei den Hohensteiner Feuerwehren bemerkbar

In Hohenstein tritt ein neuer stellvertretender Gemeindebrandinspektor seinen Dienst an. Thorsten Machts aus Born wurde bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller Hohensteiner Wehren einstimmig in diese Funktion gewählt. Der 32-jährige Maschinenbau-Ingenieur, der Erfahrung als Jugendwart und stellvertretender Wehrführer besitzt, löst Michael Struth ab, der nicht mehr kandidierte.

Der Vorgänger stammt ebenfalls aus Born. Seine Kameraden verabschiedeten ihn nach zehn Jahren als stellvertretender Gemeindebrandinspektor stehend mit Applaus. Außerdem erhielt Struth das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze sowie mehrere Gutscheine. Einstimmig bestätigt wurden in den Wahlen Gemeindebrandinspektor Michael Schauß (Breithardt) und sein anderer Stellvertreter Ralf Diefenbach (Strinz-Margarethä).

In seinem Jahresbericht nannte Schauß die Zahl von 46 Einsätzen 2011. Bei zwei Kaminbränden in Holzhausen über Aar sei bereits die jüngst heftig diskutierte Drehleiter-Problematik aufgetreten. „Einmal wurde Hahn alarmiert, die dann über die Aarstraße über Michelbach nach Holzhausen fahren“, so der Gemeindebrandinspektor. Im zweiten Fall sei die Michelbacher Leiter gekommen, „weil extra angefordert“. Schauß sieht seinen Aarbergener Kollegen in der Pflicht, einen Alarmplan vorzulegen, der derzeit fehle. Landrat Burkhard Albers (SPD) sprach in seinem Grußwort ebenso vom Bedarf, die Alarmierungspläne zu bearbeiten.

Unwetter im Spätsommer hielten die Hohensteiner Wehren zudem in Atem. Neu war für sie im vorigen Jahr, dass sie - auch wegen Sperrungen auf der B 54 - in Bad Schwalbach tätig sein mussten. Die Einsatzabteilungen umfassen nun 212 Aktive und nicht mehr 220 wie zuvor. „Der demografische Wandel hat uns voll erfasst“, bedauerte Schauß. Er mache sich ebenfalls Sorgen, sagte Bürgermeister Hans-Jürgen Finkler (SPD), wengleich



Nach der Wahl: Der neue stellvertretende Gemeindebrandinspektor Thorsten Machts mit dem Gemeindebrandinspektor Michael Schauß, Ralf Diefenbach (Vorgänger von Machts) und Bürgermeister Hans-Jürgen Finkler (von links). Foto: wita/Martin Fromme

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

Brandschutzehrenzeichen in Gold erhielten: Klaus Trittenbach (Holzhausen), Dieter Hänel (Strinz-Margarethä), Rainer Emmel (Hennethal), Bernd Bremser (Steckenroth).

Brandschutzehrenzeichen in Silber: Dieter Germershausen, Markus Moder (beide Burg Hohenstein), Andreas Krämer, Christoph Lösch (beide Hennethal), Jens Diefenbach (Strinz-Margarethä), Charlotte Krieger (Born).

Beförderungen zum Brandmeister: Simon Fuhr (Breithardt), Michael

Hohenstein im interkommunalen Vergleich noch gut dastehe.

„Beängstigend sehe ich auch die kontinuierlichen Mitgliederverluste bei der Jugendfeuerwehr, auch im Hinblick auf die zu erwartenden sinkenden Geburtenraten“, führte Schauß weiter aus. Beim Nachwuchs sank die Zahl der Jugendlichen um 16 auf 93.

Der Schwund liege im allgemeinen Trend, bestätigte die Gemeinde-Jugendfeuerwehrwartin Beatrice Rau. Positiv sei außer der umfangreich geleisteten Jugendarbeit, dass sechs junge Leute in die Einsatzabteilungen gewechselt seien.

Außerdem stehen ansehnliche Erfolge bei Wettkämpfen in den Berichten. So wurde Strinz-Margarethä Kreismeister bei den Jugendwehren. Der Ortsteil ist am Samstag, 2. Juni, Schauplatz der nächsten Kreisleistungsübung und des Gemeinde-Jugendwettkampfs.

Bei den Erwachsenen amtiert Holzhausen als Kreismeister. Im Feuerwehrsport Mountainbike gab es einen vierten Platz auf Hessen-Ebene und einen siebten bundesweit. Zu hinterfragen sei hingegen das Engagement bei Lehrgängen angesichts eines Rückgangs um fast 900 geleistete Stunden.

Materiell rechnen die Feuerwehrleute 2012 mit den ersten Beschaffungen für den Digitalfunk und mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser. In Breithardt gibt es laut Schauß Probleme beim Bau der neuen Wache, weil sich das Außenniveau „etwa einen Meter unterhalb der Bodenplatte befindet“. Nach Verzögerungen rechnet Finkler mit einer Einweihung im April. Umgebaut und renoviert wird auch das Gerätehaus in Burg Hohenstein. Bauarbeiten in Born sollen bald beginnen.

Christmann (Strinz-Margarethä).

Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann/zur Oberfeuerwehrfrau: Sebastian Fleck, Celina Diefenbach (beide Strinz-Margarethä).

Beförderung zum Feuerwehrmann Mathias Erhardt, Thorben Meyer (beide Strinz-Margarethä).

Verabschiedung von Wehrführern: Markus Becker (Breithardt), Bernd Schneider (Steckenroth), Peter Traudes (Strinz-Margarethä).

Leistungsabzeichen Silber für Wettkampfteilnehmer: Peter Riegel, Ilona Riegel (beide Holzhausen).

Leistungsabzeichen Bronze: Erika Fliedner, Daniel Fracarolli, Simon Fuhr, Uwe Jobstmann, Karin Kortschik (Breithardt), Betrice Kircher, Marius Luna, Natascha Mendrzick (alle Holzhausen).

Leistungsabzeichen Eisern: Jan Außen, Sven Bach, Dominik Roos, Oliver Wilpert (alle Breithardt), Klaus Mendrzick (Holzhausen).